

## **Pfeffel, Gottlieb Konrad: Die gattenlose Philomele (1775)**

1     Die gattenlose Philomele,  
2     Die manche trübe Mitternacht  
3     In leisen Klagen durchgewacht,  
4     War krank und sang mit heitrer Seele  
5     Ihr Abschiedslied. Ein fetter Staar,  
6     Der Feldprobst in dem Hayne war,  
7     Besuchte sie nach alter Mode.  
8     Er schlich zur frommen Dulderin  
9     Mit abgewandtem Blicke hin  
10    Und sprach, nach mancher Episode,  
11    Vom Krieg und Wetter, auch vom Tode:  
12    Ach! rief er aus, dieß ist ein Feind,  
13    Vor dem auch Helden sich entfärben! ...  
14    Wer Muth zu leben hatte, Freund,  
15    Versetzt sie, hat auch Muth zu sterben.

(Textopus: Die gattenlose Philomele. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62845>)